



Die Blobe Ziege repräsentiert eine alteingesessene Gebirgsziegenrasse der Grenzregion zwischen Nord- und Südtirol.

In Zusammenarbeit mit dem Tiroler Ziegenzuchtverband und der ÖNGENE wurde eine planmäßige Erhaltungszucht aufgebaut.

**ARCHE Austria –
Verein zur Erhaltung seltener Nutztierassen**
Geschäftsstelle Westendorf
Oberwindau 67, 6363 Westendorf
T 0664/5192286, T 0650/3502851
office@arche-austria.at
www.arche-austria.at
www.facebook.com/ARCHE.Austria

Partner:
www.oengene.at . www.oekl.at . www.bmnt.gv.at

archeAustria
verein zur erhaltung seltener nutztierassen



ÖNGENE
www.oengene.at



Blobe Goas

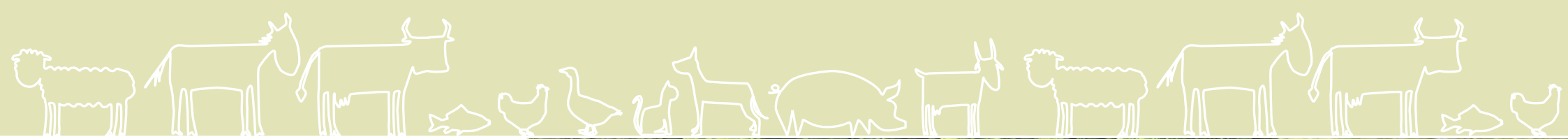
Der Steinbock unter den Ziegen

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

 Bundesministerium
Nachhaltigkeit und
Tourismus

 **LE 14-20**
Entwicklung für den Ländlichen Raum

Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums.
Hier investieren Europas in
die ländlichen Gebiete. 



Die Blobe Ziege ist eine sehr genügsame und widerstandsfähige Hochgebirgsziegenrasse. Das mittel- bis kurzhaarige Fell macht sie unempfindlich gegenüber den extremen Witterungsbedingungen des Hochgebirges. Das traditionelle Alpgebiet liegt zwischen 2.500 und 3.000 m Seehöhe. Über Jahrhunderte erfolgte dabei eine Selektion auf Robustheit und Genügsamkeit. Die Tiere zeigen keine ausgeprägte Saisonalität.



Die Blobe Ziege ist eine Mehrnutzungsrasse der Zentralalpen. Sie ist optimal für die Beweidung im steilen Felsgelände geeignet. Harte Klauen verleihen ihr besondere Trittsicherheit selbst im felsigen Gelände. Das hoch angesetzte Euter reduziert die Verletzungsgefahr in unwegsamem Gelände.



Die Blobe Goas:

Gewicht:

Weiblich 50–75 kg
Männlich 65–85 kg

Gefährdungstatus:

Hochgefährdet

Verantwortliche Zuchtorganisation:

Tiroler Ziegenzuchtverband
www.tiroler-ziegenzuchtverband.at

Zuchtverein:

Blobe Goas Austria – Zuchtverein der österreichischen Blobeziegen Züchter
www.blobegoas-austria.at



Die Tiere sind in der Regel behornt, wobei auch die Geißen ein besonders kräftiges Horn entwickeln. Es tritt jedoch auch vereinzelt Hornlosigkeit auf. Der Kopf ist mittellang und vergleichsweise breit mit einem leicht bis stark konkaven Nasenbein. Charakteristisch für die Rasse ist die dichte Unterwolle. Der Körper besitzt insgesamt eine einheitlich graue Farbzeichnung in unterschiedlichen Abstufungen, ohne scharf abgegrenzte Übergänge oder Flecken.



Der Name „Blobe“ (tirolerisch für Blau) steht für die teilweise blau-graue Grundfarbe der Mantelzeichnung und verleiht den Tieren ein einzigartiges Aussehen.